

06.06.2025

Rast-Rekord: BMW-Pilot holt in Zandvoort 26. DTM-Pole

- **Dreifach-Champion entscheidet Qualifying am Freitag für sich**
- **Aitken geht von Startplatz zwei aus in den sechsten Saisonlauf**
- **Wittmann steuert zweiten BMW von Schubert Motorsport auf Position drei**

Zandvoort. Dominanter Auftritt von René Rast (Bregenz) im vorgezogenen zweiten Qualifying auf dem Circuit Zandvoort. Der BMW-Werkspilot war am Freitagnachmittag mit 1:32,750 Minuten und einem Vorsprung von fast drei Zehntelsekunden schnellster Fahrer auf dem Dünenkurs. Rast steht damit im Sonntagslauf zum 26. Mal auf dem ersten Startplatz – das ist neuer DTM-Rekord. „Schon in den Trainings waren wir sehr konkurrenzfähig, im Qualifying hat dann alles perfekt zusammengepasst. Die Pole-Position bestätigt unseren guten Saisonstart. Das neue Evo-Paket macht das Auto noch fahrbarer und erleichtert uns zudem die Setup-Einstellungen. Erst als das Team jubelnd auf mich zukam, habe ich erfahren, dass ich einen neuen Pole-Rekord in der DTM aufgestellt habe“, freute sich der Pole-Primus.

Hinter Rast folgten mit Jack Aitken (GB) und Marco Wittmann (Fürth) die beiden Vorjahressieger von Zandvoort. Der Brite wurde im Ferrari 296 GT3 mit einem Rückstand von 0,275 Sekunden Zweiter und erklärte: „Ich bin super zufrieden mit meiner schnellen Runde und dem zweiten Startplatz. Auf den Geraden sind die beiden BMW sehr schnell. Daher werden wir uns fürs Rennen eine gute Strategie überlegen müssen.“ Wittmann geht am Sonntag im zweiten BMW von Schubert Motorsport als Dritter in sein 200. DTM-Rennen. Der Franzose Jules Gounon sicherte sich als bester Mercedes-AMG-Fahrer Rang vier. Thomas Preining (A) steuerte seinen Porsche 911 GT3 R auf Platz fünf. Tabellenführer Lucas Auer (A) fuhr im Mercedes-AMG GT3 auf Position elf.

Kurz vor Beginn des Zeittrainings begann es leicht zu tröpfeln. Die Fahrer gingen jedoch mit den Pirelli-Slicks auf die 4,259 Kilometer lange Strecke. Eine richtige Entscheidung, denn der erwartete Regen blieb aus und die DTM-Piloten bestritten die Zeitenjagd bei trocknenden Bedingungen. Wie so oft wurde der Kampf um die Pole-Position in den letzten Minuten entschieden: Zunächst setzte Wittmann die Bestzeit, wenig später konterte Aitken und übernahm die Führung. Rast erwischte kurz danach seine Top-Runde und sicherte sich die Rekord-Pole.

Das sechste Saisonrennen startet am Sonntag um 16:30 Uhr. Das Qualifying zum fünften Meisterschaftslauf wird am Samstag ab 9:50 Uhr ausgetragen. ProSieben zeigt alle 16 Saisonrennen live im Free-TV, die Übertragungen beginnen am Samstag um 13 Uhr und am

Sonntag um 16 Uhr. Im Stream sind die Meisterschaftsläufe kostenlos live bei Joyn sowie auf dem YouTube-Kanal @DTM zu sehen.

Ergebnis Qualifying, 6. Saisonlauf, Circuit Zandvoort

1. René Rast (D/Schubert Motorsport), 1:32,750 Minuten
2. Jack Aitken (GB/Emil Frey Racing), +0,275 Sekunden
3. Marco Wittmann (D/Schubert Motorsport), +0,300 Sekunden
4. Jules Gounon (F/Mercedes-AMG Team Mann-Filter), +0,498 Sekunden
5. Thomas Preining (A/Manthey EMA), +0,553 Sekunden

Alle Ergebnisse gibt es unter dtm.com/de/ergebnisse.

Pressekontakt

ADAC e.V.

Oliver Runschke, T +49 89 76 76 69 65, E-Mail oliver.runschke@adac.de

Kay-Oliver Langendorff, T +49 89 76 76 69 36, E-Mail kay.langendorff@adac.de

dtm.com/de